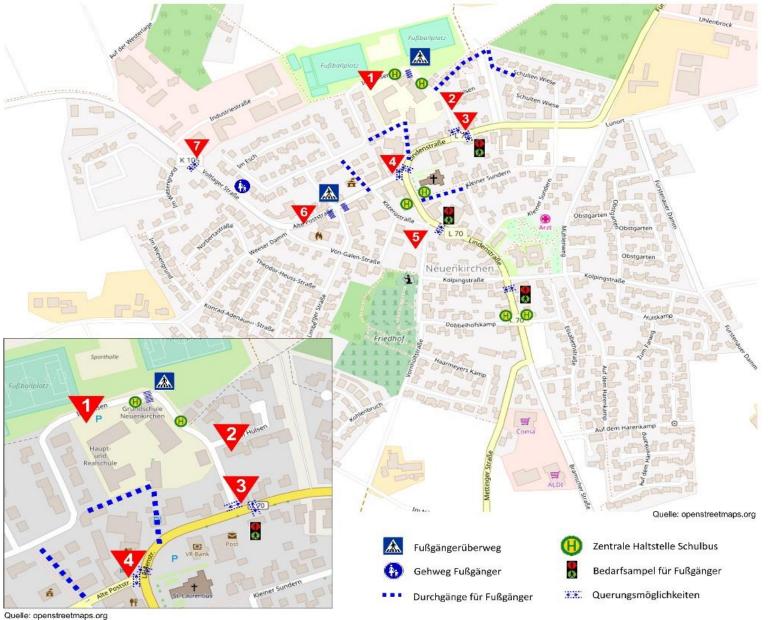




# Aktion Sicherer Schulweg in Neuenkirchen im Hülsen



1 H

### Hinterer Schulhof mit Bushaltestellen:

Bitte halten Sie nicht mit privaten Pkw's in den Bushalte-Bereichen! Benutzen Sie die Parkplätze auf der Turnhallenseite. Die Kinder können den Zebrastreifen nutzen, um die Straße sicher zu überqueren.



#### Im Hülsen:

Achtung die Gehwege sind sehr schmal. Alle müssen hier Rücksicht aufeinander nehmen.



Kreuzung Lindenstraße / Im Hülsen:
Durch ein starkes Verkehrsaufkommen zu
Schulbeginn, u.a. durch Schulbusse ist hier
besondere Aufmerksamkeit notwendig.
Fußgänger und Radfahrer nutzen zur

Straßenquerung die Fußgängerampel.



Kreuzung Lindenstraße / Alte Poststraße:
Unübersichtliche Kreuzungssituation, besondere
Vorsicht ist trotz Querungshilfen notwendig.

Achtung, Zeitweise unübersichtliche Situationen an der Lindenstraße durch die Bushaltestelle!



Kreuzung Linden- / Kitzero- / Vornholtstr: Unübersichtliche Kreuzungssituation, hier ist besondere Vorsicht notwendig.



#### Alte Poststraße:

Hier sind die Fußwege dorfeinwärts sehr schmal. Zum Überqueren der Alten Poststraße sind Zebrastreifen an der Kreuzung Limberger Straße / Im Esch vorhanden.



Querung Voltlager Str. / Am Wiesengrund: Es gibt hier keine Querungshilfe! Eltern sollten ihre Kinder über die Straße begleiten! Der Fußweg entlang der Voltlager Straße ist nicht für Radfahrer

zugelassen.

"Kinder bis zu vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Auf zu Fuß gehende ist besondere Rücksicht zu nehmen." (StVO § 2 Abs. 5)

### Woran arbeiten wir?

Kinder sensibilisieren

Eltern sensibilisieren

Bauliche Massnahmen/Markierungen

 Unterstützungsangbote (Lotsenorganisation, Wegeempfehlung, Vernetzung im und durch den Arbeitskreis, ...)

# Wenn Sie unterstützen möchten ...

- werben Sie für Lotsenbeteiligung bei Eltern, Großeltern und Schülerinnen/Schülern;
- bringen Sie sich ein zu unübersichtlichen Stellen,
   Gefahrensituationen → Schulwegeempfehlung;
- diskutieren Sie pragamtische Lösungen für notwendige Entschärfung von Gefahrenstellen;
- werben Sie für die Sache!